



Wettbewerb im Billing

Etablierte und neue Wettbewerber in der Energieabrechnung

Die aktuell erstellte Studie
umfasst **1.192 Seiten** und ist
ab sofort verfügbar.

ndresearch.de

- Allgemeine Rahmenbedingungen im Billing (MSB/MDL, EDM/Abrechnungsdurchführung, Druck/Verpostung/Versand, Debitoren-/Forderungsmanagement, Kundenservice, Abrechnungs-IT)
- Markttrollen und Wettbewerber im Billing
- Spektrum des Technologieeinsatzes in Teilbereichen des Billing
- Produkt- und Dienstleistungspotenziale in den Teilbereichen des Billing
- Wettbewerber und Wettbewerbsstrukturen im Billing
- Potenziale neuer branchenneutraler Dienstleister
- Unternehmensprofile der wichtigsten Wettbewerber
- Strategien für den Umgang mit einem vielfältigen Wettbewerbsumfeld

Der Wettbewerb im Billing der Energielieferung ist vielfältig. Es treten neben ausgegründeten Full-Service-Abrechnungsgesellschaften der EVU auch hochspezialisierte Unternehmen wie bspw. Dienstleister im Smart Metering oder Inkassodienstleister in Teilbereichen des Billing auf.

Der Dienstleisterwettbewerb wird durch rechtliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflusst. Die wichtigsten Einflüsse sind aus Sicht von Dienstleistern und EVU aktuell vor allem das Wirken und die Beschlüsse der Bundesnetzagentur (BNetzA), der allgemeine Kostendruck, Wettbewerb bei Energielieferung und Bestrebungen zur Prozessstandardisierung.

Die nähere Betrachtung der Wettbewerbsbereiche im Billing zeigt vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen, dass sich in den Bereichen Druck, Verpostung und Versand, Abrechnungs-IT sowie Debitoren- und Forderungsmanagement die höchsten Fremdvergabequoten zeigen, während in der Abrechnungsdurchführung und im Kundenservice deutlich niedrigere Fremdvergabequoten bestehen. Dies hat Auswirkungen auf Marktpotenziale und Intensität des Wettbewerbs in den einzelnen Teilmärkten.

Der Einsatz von Smart Metering, Angebot des Messstellenbetriebs für Endkunden (also Anschlussnutzer) und der Auftritt neuer Vertriebsgesellschaften setzen neue

Impulse im Wettbewerb. Zudem treten branchenneutrale Dienstleister auf, die sowohl im Smart Metering als auch in weiteren Wettbewerbsbereichen Dienstleistungen für Massenprozesse und Massendatenübertragung anbieten.

Vor diesem Hintergrund bietet die Studie Aussagen zu Rahmenbedingungen im Billing, zeigt Produkte und Dienstleistungen auf, die im Wettbewerb bestehen können, und stellt die Wettbewerbs- und Wettbewerberstrukturen etablierter und neuer Dienstleister dar.

Neben der Darstellung von Informationen zu diesen Themen beantwortet die Studie u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie wirken sich die Rahmenbedingungen auf Wettbewerber im Billing aus?
- Welche Technologien werden im Billing verwendet und welches Produkt- und Dienstleistungsspektrum kann strategisch sinnvoll eingesetzt werden?
- Welche Potenziale sind in den Teilbereichen des Billing vorhanden und zukünftig strategisch nutzbar?
- Welche Leistungen bieten einzelne Wettbewerber an?
- Wie können sich neue branchenneutrale Dienstleister im Billingmarkt etablieren?
- Welche Rolle werden Telekommunikationsunternehmen zukünftig im Smart Metering spielen?

Hauptwettbewerber Billing

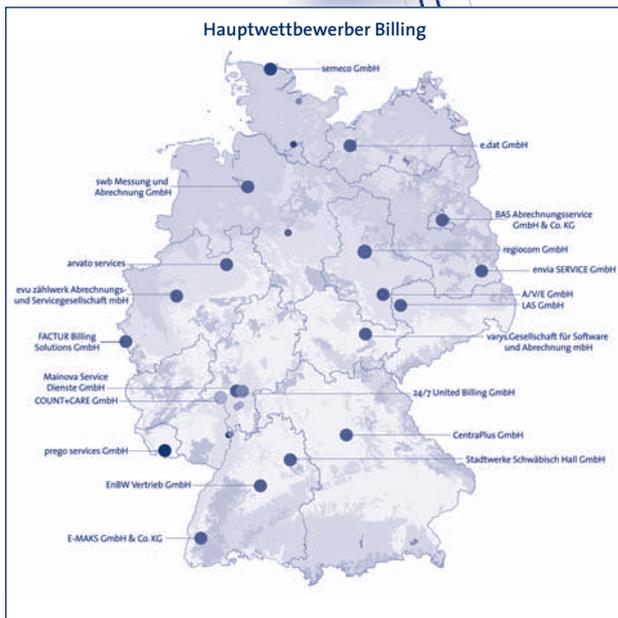


Abbildung: Hauptwettbewerber Billing

Wettbewerb im Billing

Inhalt der Studie

1	Summary	23	4.3.3	Druck/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	316
1.1	Executive Summary	23		Debitoren-/Forderungsmanagement	317
1.2	Management Summary	30	4.3.4	Kundenservice	319
			4.3.5	Abrechnungs-IT	320
			4.4	Zusammenfassung	322
2	Allgemeine Grundlagen	78	5	Status quo: Technologie-, Produkt- und Dienstleistungsspektrum im Billing	324
2.1	Einleitung	78	5.1	Technologienutzung im Billing	324
2.2	Zielsetzung und Nutzen	80	5.1.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	325
2.3	Methodik	82	5.1.1.1	Zähler	326
2.4	Studiendesign	94	5.1.1.2	Datenübertragungsgeräte	352
2.5	Begriffsdefinitionen	98	5.1.1.3	MDE-Geräte	361
2.5.1	Abrechnung/Billing	98	5.1.1.4	Softwarenutzung	362
2.5.2	Betrachtete Abrechnungsbereiche	100	5.1.2	Energiedatenmanagement/ Abrechnungsdurchführung	365
2.5.2.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	100	5.1.3	Druck/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	373
2.5.2.2	Energiedatenmanagement (EDM)/ Abrechnungsdurchführung	105	5.1.4	Debitoren-/Forderungsmanagement	377
2.5.2.3	Druck/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	106	5.1.4.1	Prepaymentzähler	377
2.5.2.4	Debitoren-/Forderungsmanagement	107	5.1.4.2	Buchhaltungssysteme	380
2.5.2.5	Kundenservice	109	5.1.5	Kundenservice	381
2.5.2.6	Abrechnungs-IT	110	5.1.5.1	(Virtuelle) Automatic Call Distribution (ACD)	384
2.5.3	Branchenspezialisiert/-neutral	110	5.1.5.2	Predictive Dialer/Dialogautomatisierung (IVR)	387
2.5.4	Full-Service-Dienstleister	111	5.1.5.3	Computer Telephony Integration (CTI)/ Voice over IP (VoIP)	390
2.5.5	Internet-Billing	112	5.1.5.4	CRM-Systeme	395
2.5.6	Konzerninterner/-externer Wettbewerb	113	5.1.6	Abrechnungs-IT	404
2.5.7	Smart Metering	114	5.1.6.1	Hardwarenutzung	405
2.5.8	Technologienutzung im Billing	116	5.1.6.2	Softwarenutzung	407
			5.2	Produkt- und Dienstleistungsspektrum	413
3	Rahmenbedingungen	120	5.2.1	Anforderungen an Dienstleister im Billing	414
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	120	5.2.2	Bereichsübergreifende Produkte und Leistungen	424
3.1.1	Strommarkt	122	5.2.2.1	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	426
3.1.2	Gasmarkt	124	5.2.2.2	Status quo in der Fremdvergabe	437
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	128	5.2.2.3	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...in Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	441
3.2.1	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	129	5.2.3	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	441
3.2.2	Unbundling	140	5.2.3.1	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	441
3.2.3	Bundesnetzagentur	145	5.2.3.2	Status quo in der Fremdvergabe	448
3.2.3.1	Aufgaben	146	5.2.3.3	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	453
3.2.3.2	GPKE	149	5.2.3.4	Marktpotenziale	458
3.2.3.3	Geli Gas	154	5.2.3.5	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...in Energiedatenmanagement/ Abrechnungsdurchführung	461
3.2.3.4	GABI Gas	157	5.2.4	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	462
3.2.3.5	MaBIS	160	5.2.4.2	Status quo in der Fremdvergabe	465
3.2.3.6	WiM	164	5.2.4.3	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	468
3.2.4	Grundversorgungsverordnung (GVV)	166	5.2.4.4	Marktpotenziale	470
3.2.5	Netzzugangsverordnungen (NZV)	171	5.2.4.5	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...in Druck/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	473
3.2.6	Netzentgeltverordnung (NEV)	183	5.2.5	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	474
3.2.7	Messzugangsverordnung (MessZV)	195	5.2.5.1	Status quo in der Fremdvergabe	476
3.2.8	Europäische Messgeräteverordnung (MID) und Eichgesetz (EichG)	207	5.2.5.2	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	478
3.2.8.1	Europäische Messgeräteverordnung (MID)	207	5.2.5.3	Marktpotenziale	481
3.2.8.2	Novelle des Eichrechts	210	5.2.5.4	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...in Debitoren-/Forderungsmanagement	482
3.2.8.2.1	Eichgesetz (EichG)	211	5.2.6	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	483
3.2.8.2.2	Eichordnung (EO)	213	5.2.6.1	Status quo in der Fremdvergabe	489
3.2.9	Entwurf Messgerätegesetz	217	5.2.6.2	Status quo in der Fremdvergabe	492
3.3	Auswirkungen aktueller energiepolitischer Entwicklungen	219	5.2.6.3	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	492
3.3.1	Angebot lastvariabler und tageszeitabhängiger Tarife	219	5.2.6.4	Marktpotenziale	493
3.3.2	Einführung und Ausweitung Smart Metering	232	5.2.6.5	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...im Kundenservice	494
3.3.3	Turnusverkürzung Ablesung/Abrechnung	235	5.2.7	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	495
3.3.4	Überblick über Auswirkungen/Einflüsse der Verbandslandschaft	237	5.2.7.1	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	497
3.3.4.1	Einführung: Verbände der Energiewirtschaft	237	5.2.7.2	Status quo in der Fremdvergabe	501
3.3.4.2	Verbandsrichtlinien im Billing	241	5.2.7.3	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	503
3.3.5	Aktuelle energiepolitische Diskussionen und mögliche Auswirkungen	249	5.2.7.4	Marktpotenziale	504
3.3.5.1	Drittes EU-Energiebinnenmarktpaket	249	5.2.7.5	Zukünftige Entwicklung im Bereich ...in der Abrechnungs-IT	506
3.3.5.2	Energieeffizienzgesetz	264	5.2.8	Standardisierte Produkte und Dienstleistungen	506
3.3.5.3	Aktuelles Energiekonzept der Bundesregierung	268	5.2.8.1	Status quo in der Fremdvergabe	506
3.4	Zusammenfassung	273	5.2.8.2	Status quo in der Fremdvergabe	509
			5.2.8.3	Ausgewählte Kennzahlen (Kosten/Service Level)	511
4	Marktrollen und Wettbewerbsbereiche im Billing	276	5.2.8.4	Marktpotenziale	513
4.1	Darstellung allgemeiner Aufgabenbereiche im Billing	276	5.2.8.5	Zukünftige Entwicklung im Bereich Zusammenfassung	516
4.1.1	Überblick: Die Abrechnung auf erster und zweiter Prozessebene	280	6	Wettbewerbspotenziale und -entwicklung im Billing	519
4.1.2	Liberalisierte Aufgabenbereiche	285	6.1	Wettbewerbsstufen in der Energiewirtschaft	520
4.1.3	Nicht liberalisierte Aufgabenbereiche	287	6.2	Rahmenbedingungen im Wettbewerb	521
4.2	Marktrollen in der Energiewirtschaft	287			
4.2.1	Bilanzkoordinator	290			
4.2.2	Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)	291			
4.2.3	Energiehändler	292			
4.2.4	Energiefachhändler	293			
4.2.5	Messdienstleister	294			
4.2.6	Messstellenbetreiber	297			
4.2.7	Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB)	298			
4.2.7.1	Übertragungsnetzbetreiber (Strom)	298			
4.2.7.2	Marktgebietsaufspannender Netzbetreiber (Gas)	300			
4.2.8	Verteilnetzbetreiber (VNB)	303			
4.2.9	Dritte (bspw. Dienstleister)	307			
4.3	Wettbewerbsbereiche im Billing	308			
4.3.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	312			
4.3.2	Energiedatenmanagement/ Abrechnungsdurchführung	314			

Ziel und Nutzen der Studie

Im Rahmen der Studie werden Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit der Wettbewerbsstruktur und den Wettbewerbern im Billing stehen, gegeben. Kurzprofile der wichtigsten Wettbewerber in den einzelnen Teilmärkten des Billing ermöglichen einen Überblick über potenzielle Konkurrenten bzw. Kooperationspartner. Anhand dieser Profile können die Marktteilnehmer ihre eigenen Wettbewerbs- und Marktstrategien reflektieren und ggf. anpassen.

Zudem können EVU durch die Kenntnis der wichtigsten Wettbewerber im Billing ihre Fremdvergabe-strategien optimieren.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Strategiestudie 58 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen (EVU)
- Bereichsübergreifende Dienstleister wie Abrechnungsdienstleister und IT-Dienstleister
- Spezialisierte Dienstleister aus einzelnen Teilbereichen
- Weitere Experten

An wen sich die Studie richtet

Die Strategiestudie richtet sich ebenso an EVU wie auch an Abrechnungsdienstleister, IT-Dienstleister, Messstellenbetreiber, weitere spezialisierte Dienstleister im Billing sowie branchenexterne und -neutrale Dienstleister. Mithilfe dieser Studie gewinnen diese Unternehmen Kenntnisse über wesentliche Wettbewerber, Wettbewerbsstrukturen und -mechanismen sowie marktrollenspezifische Strategieoptionen. Auf dieser Basis werden sie befähigt, die eigenen Strategien auf den Prüfstand zu stellen.

Der Nutzen ergibt sich vor allem für Vorstände, Geschäftsführung sowie für die einzelnen Fachabteilungen wie Messstellenbetrieb, Messdienstleistung, Energiedatenmanagement, Abrechnung, Zahlungsverkehr, Forderungsmanagement, Kundenservice und IT.

6.2.1	Versorgungsstruktur nach Sparten und DSL-Abdeckung	529	8.3.1.3	arvato services (Geschäftsbereich der Arvato AG)	747	8.5.2.6	Schleupen AG	1006
6.2.1.1	Strommarkt	530	8.3.1.4	BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG	754	8.5.2.7	SIV AG	1010
6.2.1.2	Gasmarkt	532	8.3.1.5	CentraPlus GmbH	758	8.5.2.8	Wilken GmbH	1013
6.2.1.3	Wärmemarkt	534	8.3.1.6	COUNT+ CARE GmbH	761	9	Trends, Chancen und Risiken	1019
6.2.1.4	DSL-Abdeckung	535	8.3.1.7	Deutsche Post Com GmbH	766	9.1	Trends	1019
6.2.2	Geographische Strukturdaten	538	8.3.1.8	e.dat GmbH	770	9.1.1	Wettbewerbstrends	1019
6.2.2.1	Verteilung nach Bundesländern	541	8.3.1.9	E-MAKS GmbH & Co. KG	776	9.1.2	Markttrends	1025
6.2.2.1.1	Baden-Württemberg	542	8.3.1.10	EnBW Vertrieb GmbH (vormals EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH)	779	9.1.3	Technologietrends	1027
6.2.2.1.2	Bayern	544	8.3.1.11	envia SERVICE GmbH	782	9.1.4	Strategietrends	1028
6.2.2.1.3	Berlin	547	8.3.1.12	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	785	9.1.5	Nachfragetrends	1029
6.2.2.1.4	Brandenburg	549	8.3.1.13	FACTUR Billing Solutions GmbH	789	9.1.6	Trends im Leistungsvergleich und Benchmarking	1031
6.2.2.1.5	Bremen	552	8.3.1.14	LAS GmbH	792	9.2	Chancen und Risiken	1032
6.2.2.1.6	Hamburg	554	8.3.1.15	Mainova ServiceDienste GmbH	796	9.2.1	...für Energieversorger	1032
6.2.2.1.7	Hessen	557	8.3.1.16	prego services GmbH	799	9.2.2	...für bereichsübergreifende Dienstleister im Billing	1035
6.2.2.1.8	Mecklenburg-Vorpommern	559	8.3.1.17	regiocom GmbH	803	9.2.2.1	Abrechnungsdienstleister (Full-Service-Anbieter)	1036
6.2.2.1.9	Niedersachsen	562	8.3.1.18	semeco GmbH	809	9.2.2.2	Call Center/Customer Service Center	1041
6.2.2.1.10	Nordrhein-Westfalen	564	8.3.1.19	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	813	9.2.2.3	IT-Dienstleister	1047
6.2.2.1.11	Rheinland-Pfalz	567	8.3.1.20	swb Messung und Abrechnung GmbH	817	9.2.3	...für spezialisierte Dienstleister im Billing	1050
6.2.2.1.12	Saarland	570	8.3.1.21	varys Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH	821	9.2.4	...für Technologiehersteller	1056
6.2.2.1.13	Sachsen	572	8.3.2	Call Center/Customer Service Center	825	10	Strategien	1062
6.2.2.1.14	Sachsen-Anhalt	575	8.3.2.1	avocis Deutschland GmbH	825	10.1	Grundlagen	1063
6.2.2.1.15	Schleswig-Holstein	577	8.3.2.2	D+S europe GmbH	828	10.1.1	Strategiedefinition	1063
6.2.2.1.16	Thüringen	580	8.3.2.3	defacto call center GmbH	833	10.1.2	Prozesse zur Strategiefindung	1064
6.2.2.2	Verteilung nach Branchen	583	8.3.2.4	invitel GmbH	835	10.1.3	Strategische und operative Erfolgsfaktoren	1066
6.2.2.3	Insolvenzentwicklung	585	8.3.2.5	walter services GmbH	838	10.2	Ausgewählte Strategieoptionen für Energieversorger und Dienstleister	1068
6.3	Qualitative Wettbewerbsentwicklung in einzelnen Bereichen des Billing	589	8.3.3	IT-Dienstleister	842	10.2.1	Ausgewählte Strategien zur grundsätzlichen Positionierung	1068
6.3.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	592	8.3.3.1	AOV IT Services GmbH	842	10.2.1.1	Produkt-/Dienstleistungsauswahl	1068
6.3.2	Energiedatenmanagement/Abrechnungsdurchführung	598	8.3.3.2	E.ON IT GmbH	845	10.2.1.2	Kundensegmentierung	1074
6.3.3	Druck-/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	602	8.3.3.3	GISA GmbH	848	10.2.1.3	Leistungsdifferenzierung	1079
6.3.4	Debitoren-/Forderungsmanagement	606	8.3.3.4	items GmbH	851	10.2.1.4	Kooperationen	1083
6.3.5	Kundenservice	608	8.3.3.5	rku.it GmbH	854	10.2.1.5	Benchmarking	1084
6.3.6	Abrechnungs-IT	613	8.3.3.6	Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH	860	10.2.1.6	Strategiebewertung	1085
6.4	Rolle branchenneutraler Dienstleister im Billing	616	8.3.4	Unternehmensberatungen	864	10.2.2	Ausgewählte Marktleistungsstrategien	1085
6.4.1	Überblick über ausgewählte Dienstleister	616	8.3.4.1	BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH	864	10.2.2.1	Full-Service-Angebot	1086
6.4.1.1	Kundenzugang	618	8.3.4.2	bofost consult GmbH	868	10.2.2.2	Prozess- und Leistungsstandardisierung	1088
6.4.1.2	Alleinstellungsmerkmale	622	8.3.4.3	BTC Business Technology Consulting AG	870	10.2.2.3	Innovation	1090
6.4.1.3	Wettbewerbsvorteil	623	8.3.4.4	C1 CONEXUS GmbH	874	10.2.2.4	Strategiebewertung	1093
6.4.1.4	Schlussfolgerung	627	8.3.4.5	conenergy ag	877	10.2.3	Ausgewählte Marktstrategien	1096
6.4.2	Potenziale im Billing für branchenneutrale Wettbewerber	628	8.3.4.6	CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH	880	10.2.3.1	Geographische Positionierung	1096
6.4.3	Exkurs: Zukünftige Rolle der Telekommunikationsunternehmen im Smart Metering	630	8.3.4.7	cronos Unternehmensberatung GmbH	882	10.2.3.2	Aufbau neuer Geschäftsfelder	1098
6.4.3.1	Überblick über Telekommunikationsanbieter	635	8.3.4.8	Klafka & Hinz EnergieConsult GbR	888	10.2.3.3	Qualitätsführerschaft	1100
6.4.3.2	Potenzielles Dienstleistungsspektrum für Telekommunikationsanbieter	643	8.3.4.9	Logica Deutschland GmbH & Co. KG	891	10.2.3.4	Kostenführerschaft	1103
6.4.3.3	Ausgewählte Maßnahmen im Wettbewerb mit Telekommunikationsunternehmen im Smart Metering für EVU	648	8.3.4.10	Steria Mummert Consulting AG	895	10.2.3.5	Finanzierungsstrategie	1107
6.5	Zusammenfassung	651	8.4	Ausgewählte Kurzprofile spezialisierter Dienstleister im Billing	898	10.2.3.6	Strategiebewertung	1108
7	Wettbewerber im Billing	654	8.4.1	Telekommunikationsunternehmen	899	10.2.4	Ausgewählte Kompetenzstrategien	1111
7.1	Wettbewerb bereichsübergreifender Dienstleister	658	8.4.1.1	i&1 Internet AG	899	10.2.4.1	Interne Erstellung	1111
7.1.1	Abrechnungsdienstleister	658	8.4.1.2	AOL Deutschland Medien GmbH	901	10.2.4.2	Fremdvergabe	1113
7.1.1.1	Überblick über die wesentlichen Wettbewerber	658	8.4.1.3	E-Plus Service GmbH & Co. KG	903	10.2.4.3	Innovative Technologienutzung	1117
7.1.1.2	Geographische Strukturdaten	662	8.4.1.4	EWE TEL GmbH	904	10.2.4.4	Strategiebewertung	1120
7.1.1.3	Konzerninterner Wettbewerb	663	8.4.1.5	Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	908	10.2.5	Ausgewählte Verhaltensstrategien im Wettbewerb	1122
7.1.2	Call Center/Customer Service Center	665	8.4.1.6	Telekom Deutschland GmbH	910	10.2.5.1	Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes durch EVU	1122
7.1.3	IT-Dienstleister	672	8.4.1.7	Vodafone D2 GmbH	913	10.2.5.2	Nischenstrategie zur Wettbewerbsvermeidung	1127
7.1.4	Unternehmensberatungen	675	8.4.2	Druckereien/Versandunternehmen	915	10.2.5.3	Innovation vs. Imitation	1132
7.1.5	Geographische Strukturdaten der bereichsübergreifenden und spezialisierten Dienstleister im Billing	686	8.4.2.1	Deutsche Post AG	915	10.2.5.4	Massenmarkt	1133
7.2	Spezialisierte Dienstleister im Billing	690	8.4.2.2	Itella Information GmbH	918	10.2.5.5	Preisstrategien	1136
7.2.1	Zählerdienstleister/Messstellenbetreiber	690	8.4.2.3	RICOH DEUTSCHLAND GmbH	921	10.2.5.6	Teilnahme am Ausschreibungswettbewerb	1142
7.2.2	Messdienstleister	691	8.4.2.4	TNT Post AG & Co. KG	925	10.2.5.7	Strategiebewertung	1144
7.2.3	Telekommunikationsunternehmen	692	8.4.3	Auskunfteien/Inkassodienstleister	927	10.3	Zusammenfassung	1148
7.2.4	Druckereien/Versandunternehmen	695	8.4.3.1	arvato infoscure GmbH	927	11	Ausblick	1151
7.2.5	Auskunfteien/Inkassodienstleister	696	8.4.3.2	Bürger Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG	933	11.1	Die Entwicklung der Energiewirtschaft in Deutschland bis 2030	1151
7.2.6	Anwaltskanzleien	698	8.4.3.3	D&B Deutschland GmbH	936	11.2	Die Entwicklung des Wettbewerbs für Abrechnungsdienstleistungen bis 2030	1154
7.3	Technologiehersteller	699	8.4.3.4	EOS-Gruppe	941	11.3	Ausblick in den Teilbereichen	1156
7.3.1	Zähler-/Gerätehersteller	699	8.4.3.5	GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH	944	11.3.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung (MSB/MDL)	1156
7.3.2	IT-Hersteller	707	8.4.3.6	Intrum Justitia GmbH	947	11.3.2	Energiedatenmanagement/Abrechnungsdurchführung	1157
7.4	Zusammenfassung	711	8.4.3.7	Schimmelpfeng Creditmanagement GmbH	949	11.3.3	Druck-/Verpostung/Versand (auch elektronisch)	1160
8	Profile ausgewählter Wettbewerber in der Abrechnung	713	8.4.3.8	Schimmelpfeng Forderungsmanagement GmbH	952	11.3.4	Debitoren-/Forderungsmanagement	1161
8.1	Aufbau und Methodik	713	8.4.3.9	SCHUFA Holding AG	954	11.3.5	Kundenservice	1162
8.2	Bekanntheit ausgewählter Wettbewerber	714	8.4.3.10	Verband der Vereine Creditreform e. V.	957	11.3.6	Abrechnungs-IT	1164
8.2.1	Bekanntheit ausgewählter Wettbewerber in dem Zeitraum 2008 bis 2010	714	8.5	Technologiehersteller	961	12	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	1168
8.2.2	Bekanntheit ausgewählter Wettbewerber im Jahr 2011	731	8.5.1	Zähler-/Gerätehersteller	962	12.1	Abbildungsverzeichnis	1168
8.3	Ausgewählte Kurzprofile bereichsübergreifender Dienstleister im Billing	737	8.5.1.1	Echelon GmbH (Deutschland)	962	12.2	Tabellenverzeichnis	1186
8.3.1	Ablese- und Abrechnungsdienstleister (inkl. Full-Service-Anbieter)	737	8.5.1.2	Elster Group SE	964			
8.3.1.1	24/7 United Billing GmbH	737	8.5.1.3	EMH metering GmbH & Co. KG	970			
8.3.1.2	A/V/E GmbH	742	8.5.1.4	EnergyICT GmbH	972			
			8.5.1.5	EVB Energy Solutions GmbH	975			
			8.5.1.6	GÖRLITZ AG	978			
			8.5.1.7	Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	982			
			8.5.1.8	itron Holding Germany GmbH (vormals Actaris Development Germany GmbH)	985			
			8.5.1.9	Landis+Gyr GmbH	987			
			8.5.2	IT-Hersteller	990			
			8.5.2.1	AKTIF Technology GmbH	990			
			8.5.2.2	ITP-EDV Fröschl GmbH	993			
			8.5.2.3	KISTERS AG	996			
			8.5.2.4	Klafka & Hinz Energie-Informations-Systeme GmbH	999			
			8.5.2.5	SAP Deutschland AG & Co. KG	1002			

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0454)

»Wettbewerb im Billing«

- als Printversion zum Preis vonEUR 4.400,00
undzusätzliche Kopien.....(je EUR 400,00)
- als PDF-Version
 - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis vonEUR 4.400,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis vonEUR 8.800,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis vonEUR 17.600,00

personalisiert auf* _____

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).
Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Shared Services** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Wettbewerb im Billing« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.400,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 4.400,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 8.800,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 17.600,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Forderungsmanagement in der Abrechnung (Netznutzung und Energielieferung) 4. Auflage**
geplant, ca. 1.000 Seiten, EUR 4.500,00
- Kennzahlen in Messstellenbetrieb und Abrechnung (Energielieferung und Netznutzung) (2. Auflage)**
Mai 2011, 1.335 Seiten, EUR 4.900,00
- Smart Home 2.0 – Intelligente Mess- und Kommunikationssysteme in Gebäudetechnik und Energiewirtschaft**
Juli 2010, 1.430 Seiten, EUR 4.900,00
- IT-Outsourcing in der Energiewirtschaft (3. Auflage)**
September 2010, 1.313 Seiten, EUR 3.900,00
- Smart Metering (3. Auflage)**
Mai 2010, 1.397 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Energiedatenmanagement**
Mai 2010, 1.492 Seiten, EUR 3.900,00
- Abrechnungs-IT in der Energiewirtschaft**
Dezember 2009, 1.664 Seiten, EUR 4.700,00
- Smart Billing: Die neuen Abrechnungsprozesse**
November 2009, 1.273 Seiten, EUR 4.400,00
- Informatorisches Unbundling und Öffnung des Messwesens**
November 2009, 978 Seiten, EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2012